Bassumer Kirchenbote Nr. 125 Dezember 2018/Januar / Februar 2019



Ein geistliches Wort zum Anfang



Jedes Licht ist ein Gebet

Lichter gehören dazu! Mehr als alles andere! Denn was wäre diese dunkle Jahreszeit, die nun

vor uns liegt, ohne die Lichter des Advent? So aber sind die nächsten Wochen voller Licht: Lichterbögen in den Fenstern, strahlende Sterne und lichtfunkelnde Girlanden über den Straßen, Kerzen, die im Dunkeln leuchten. Da lob ich mir unseren christlichen Glauben, der uns diesen schönen Brauch geschenkt und bewahrt hat! "Jedes Licht ist ein Gebet", sagt meine Frau. Ja, jedes Licht erinnert und verbindet uns mit dem Licht, das Gott ist. Mit dem Licht, das Jesus Christus in diese Welt gebracht hat. Mit dem Licht, das durch seine Liebe in uns selber leuchtet. Den Adventskranz erfand übrigens vor 200 Jahren in Hamburg Johann Hinrich Wichern. Für arme und verwaiste Kinder, um ihnen die Wartezeit aufs Fest zu verkürzen. Auch wir können heute, wie Wichern, einander Lichter aufstecken. Lichter der Freude, Lichter der Güte, Lichter gegen Hetze und Fremdenfeindlichkeit, Lichter des Aufstehens gegen Rechtsradikalismus, Lichter des Mutes und voller Hoffnung. Am Ende der Adventszeit wartet eines der schönsten Feste überhaupt auf uns: Weihnachten. Auch wenn ich dieses Fest nun schon 60 Mal erlebt habe, mein Herz will immer noch mehr aufnehmen. Von diesem Licht. Von dieser wundervollen Botschaft. Weihnachten singt uns ja beides zu: "Sieh nur, Menschenkind, wie geliebt du bist! Der Himmel steht dir jetzt schon offen. Alle Güte, alles Erbarmen, aller Friede Gottes, 2 sie gehören dir! Durch dieses Kind, dessen

Geburt wir feiern, durch Jesus Christus!" Und auch: "So wird es einmal sein, wenn du über die Schwelle trittst. So wie du als Kind in das Licht des Weihnachtsbaums getreten bist. Voller Freude! Und die strahlende Herrlichkeit Gottes wird sich in deinen Augen widerspiegeln!"

Nach Weihnachten bin ich dann oft ein bisschen traurig. Weil alles so schnell vorüber ist. Aber es ist ja noch gar nicht vorbei: am 30. Dezember können wir in der katholischen St.-Ansgar-Kirche noch einmal die schönen Weihnachtslieder singen und ein paar Weihnachtsgeschichten hören. Und am 6. Januar, dem Epiphanias-Fest, das auch das "Fest der Heiligen Drei Könige" genannt wird, feiern wir zum vierten Mal unseren Lichterfestgottesdienst. Doch selbst wenn hiermit die eigentliche Weihnachtszeit endet, so gehört die anschließende Epiphaniaszeit noch mit zum Weihnachtsfestkreis. So strahlt das Licht von Weihnachten noch weit in das Neue Jahr hinein. 2019 sogar bis zum 10. Februar, bis zum "Letzten Sonntag nach Epiphanias".

Und wir brauchen es, dieses Licht von Weihnachten. Gegen alle Dunkelheiten dieser Welt und dieser Tage brauchen wir dieses Licht in uns und um uns und vor uns. Das Licht Jesu Christi, der die Liebe und der Friede Gottes selber ist. Dass wir sein Licht tief in unser Herz aufnehmen! Und mit ihm leben, wie es unser Auftrag ist: "Lebt als Kinder des Lichts! Die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit." (Epheser 5,8b.9)

Eine lichtvolle Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Pastor Wiardus Straatmann



Herzlich laden wir Groß und Klein ein, mit uns Strohsterne für den Weihnachtsbaum in der Stiftskirche zu basteln!

Wir warten auf Sie am 9. Dezember um 15:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen im gemütlichen Wohnzimmer im neuen Gemeindehaus.



Liebe Leserin, lieber Leser

Was ist Advent für Sie? Kirchlich gesehen ist der Advent die Erwartungszeit. Sich öffnen für die Ankunft Gottes in dieser Welt. "Macht



hoch die Tür" - die Lieder in unseren Gottesdiensten sind Vorbereitungs- und Empfangslieder.

Es geht darum, eine Haltung einzuüben. Der Adventskalender ist eine gute Anleitung dafür: Spannung aushalten. Vorfreude auskosten. Nicht alle Türen auf einmal aufmachen, die Lust an der Verlangsamung entdecken. Diese Zeit will den üblichen Rhythmus unterbrechen. Einfach anders sein, anderes machen und sich mit anderem beschäftigen: Was erhoffe ich im Leben? Advent ist Zeit, nach dem Wesentlichen zu fragen.

Zugegeben, sich diese Zeit zu nehmen, ist gar nicht so einfach in einer beschleunigten Welt, die das Warten und Hoffen verlernt hat. Das geht uns ja nicht nur im Dezember so. Deshalb lädt die Landeskirche ein, sich 2019 "Zeit für Freiräume" zu nehmen. Auch und gerade in der Kirche. Es soll ein Jahr sein für Aufbrüche und Fragen, für Unterbrechungen, Besinnung und vielleicht auch für Neubeginn.

Jetzt aber wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit - die Freude und den Sinn für das Licht, das langsam, langsam die Dunkelheit vertreibt und uns erhellt.

Ihre Landessuperintendentin Birgit Klostermeier

Inhalt



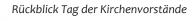
Lichterfest





Rückblick: Stiftungskonzert

19





Konfi-Projekt Fledermauskästen bauen



Musical "Das Geheimnis der Kathedrale"

10



Brot-für-die-Welt-Projekt in Sierra Leone



Jahreslosung 2019

31

Gemeindeleben

09	Winterkirche
----	--------------

- 10-15 Rückblicke
- **26** Lichterfest
- 27 Bassumer Advent
- 28 Raum der Stille
- 29 Neuausstattung der Kleinen Kapelle
- 30 Neubruchhausen
- 31 Jahreslosung 2019
- 32 Weltgebetstag

Brot-für-die-Welt-Projekt

Musik

- 18 Orgelkonzert "Bach, Jazz & Beatles"
- 18 Quempassingen
- 19 Rückblick: Stiftungskonzert am Reformationstag

Kinder & Jugend

- 16 Ein Konfi-Projekt
- 17 Konfis in Action
- 10 Rückblick Musical "Das Geheimnis der Kathedrale"

Rubriken

- **02** Geistliches Wort
- 66 Kontakt- undAnsprechpersonen
- **o8** Aus dem Kirchenvorstand
- **20** Pinnwand
- 22-25 Gottesdienste in der Region
- 34 Gruppen und Kreise
- 36 Freud und Leid
- 38 Anzeigen

Kontakt- und Ansprechpersonen



E-Mail: KG.Bassum@evlka.de Web: www.kirche-bassum.wir-e.de

Öffnungszeiten

Kirchenbüro und Friedhofsbüro

Kirchenbüro, Am Kirchhof 4:

Di., Mi., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00-18:00 Uhr Telefon: 04241/2402, Telefax: 04241/5038

Friedhofsbüro, Eschenhäuser Straße 1 a: Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, Telefon: 04241- 4749

Kirchenbüro: Anja Alfke 04241/2402

Anja.Alfke@evlka.de

Friedhofsverw.: Petra Haase 04241/4749

Petra.Haase@evlka.de

Kirchenvorstand: Vorsitzender:

Knut Laemmerhirt 04242/578737 Knut.Laemmerhirt@gmx.de

Kreiskantorin Réka-Zsuzsánna Fülöp 0172/4338105

fuelosch@aol.com

Kreiskantor Ralf Wosch 0172/3546680

fuelosch@aol.com

Allgemeine

soziale Beratung Schwangeren- und Schwangerschafts-

konfliktberatung:

Mo: 9-11 Uhr, Do: 9-10 Uhr u. n. Vereinbarung Di: 12-13 Uhr, Do: 14-15 Uhr u. n. Vereinbarung

Ortrud Kaluza 04241/4742, Stift 8

ortrud.kaluza@evlka.de Küster und

6 Hausmeister: Heino Raven 0172/4525998















Kontakt und Ansprechpersonen

PastorInnen:



Wiardus Straatmann 04241/5188 wiardus.str@atmann.de



Ines-Maria Kuschmann 04241/8047889 kuschmann@mitnatura.de



Sandra Kopmann 04249/4039996 sandra.kopmann@evlka.de



Cornelia Harms 04247/326 cornelia.harms@ewetel.net Zeiten zu denen wir am besten zu erreichen sind

Di.-Do. 18:30-19:15 Uhr

Ansonsten immer nach Vereinbarung!

Notfallseelsorge: Tel.: 05344 96 92 192

Kindertagesstätte Rentei



Elke Redenius-Rehling 04241/970334 kts.rentei.bassum@evlka.de

Mo.-Fr. 8:00-8:30 Uhr u. Mi. 9:00-11:00 Uhr

Friedhöfe



Friedhofsgärtnerin Heike Müller-Beckefeld 0177/2587451



Friedhof Neubruchhausen: Erika Bobrink 04248/902919

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

der neue Kirchenvorstand hat seine Arbeit aufgenommen, die Ausschüsse gebildet und deren Vorsitzende gewählt – somit läuft wieder alles in geregelten Bahnen.

Im neuen Gemeindehaus fehlte zunächst noch das eine oder andere an Ausstattung, inzwischen sind aber auch Garderoben im Haus sowie Gardinen und Vorhänge im Wohnzimmer vorhanden. Verdunklungsrollos für den Gemeindesaal sind in Auftrag gegeben worden.

In der Stiftskirche werden in Kürze weitere Abstellräume unter der Orgelempore und im südlichen Querschiff gebaut. Damit werden weitere Abstellmöglichkeiten geschaffen, die für einen aufgeräumteren Kirchenraum sorgen sollen.

Unser Friedhofsgärtner, Tobias Wittke, hat seine Arbeit für die Kirchengemeinde zum 30. September beendet. Zur Zeit des Redaktionsschlusses dieses Kirchenboten lief gerade das Auswahlverfahren für die Neubesetzung.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für 2019.

Ihr/Euer Knut Laemmerhirt (Vorsitzender)

Parken rund um Gemeindehaus und Kirche

In den ersten Monaten der Nutzung unseres neuen Gemeindehauses gab es hier und da Irritationen wegen der Parkplätze. Direkt am neuen Gemeindehaus stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Wir bitten deshalb darum, auch weiterhin die Parkplätze am alten Gemeindehaus und an der Stiftszufahrt zu nutzen. Weitere Parkplätze stehen zumindest abends am Rentei-Kindergarten und auf dem gegenüberliegenden Parkstreifen zur Verfügung. Auch der Innenstadt-Parkplatz ist nicht weit entfernt!

Bitte halten Sie den Kirchplatz möglichst von Autos frei. Das sieht nicht nur schöner aus, sondern sichert auch ggf. notwendigen Rettungsfahrzeugen eine freie Zufahrt zur Kirche. Für Gottesdienstbesucher*innen mit Gehbehinderungen steht eine begrenzte Fläche an der Kirche zur Verfügung.

Winterkirche

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, in diesem Winter eine "Winterkirche" im neuen Gemeindesaal auszuprobieren. Nach dem Lichterfest-Gottesdienst am 6. Januar 2019 bleibt die Stiftskirche dann bis Ende März geschlossen. Alle Gottesdienste finden im neuen Gemeindesaal mit Blick auf die Stiftskirche statt. Mit dieser Maß-



Foto: Thorsten Runge

nahme erwarten wir eine deutliche Energieeinsparung, was sowohl der Umwelt als auch dem kirchlichen Haushalt gut tun wird. Außerdem glauben wir, dass gerade im Winter der Gemeindesaal eine sehr angenehme Gottesdienstatmosphäre bieten wird. Probieren Sie es aus!

Übrigens: Anfang der 1980er Jahre gab es auch schon eine "Winterkirche" in unserer Gemeinde.

Wo ist Was?

Oft wird gefragt, wo sich denn nun das neue Friedhofbüro befinde.

Unten sehen Sie einen Ausschnitt vom Stadtplan, auf dem wir das Gemeindebüro und das Friedhofsbüro eingezeichnet haben.

Das Friedhofsbüro hat neue Öffnungszeiten für die Monate November bis Ende Febr.: Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr



Gemeindeleben - Was war



Musical "Das Geheimnis der Kathedrale"

Gut besucht war das Musical "Das Geheimnis der Kathedrale", das die Kinderund Jugendkantorei unter Mitwirkung von neun Instrumentalisten mit ihrer Leiterin Réka-Zsuzsánna Fülöp inszenierte und im September aufführte. Dank der Hilfe vieler Eltern und einiger Großeltern konnte dieses 90-minütige Musical sich schöner Kulissen und effektiver Proben dazu im Vorfeld erfreuen. An der Technik sorgte das Ehepaar Buhrdorf wieder für einen klaren Sound. Und der Kostümverleih Süstedt sponserte für jede Rolle das passende Kostüm. Wer beim nächsten Musical dabei sein möchte, kann sich gern im Kirchenbüro oder direkt bei Réka-Zsuzsánna Fülöp (0172/4338105) melden.



Gemeindeleben - Was war





Konzert der Rainbow Gospelsingers - Fotos linke Seite und oben: B. Kollschen Text linke Seite: Ralf Wosch





Neugestaltung des Außengeländes

Das Außengelände unseres evangelischen Kindergartens verfügt jetzt über viele neue Spielgeräte. Eine Fachfirma aus Detmold hatte sich das Gelände zunächst angesehen und dann einen Entwurf gezeichnet. Rund zwanzig Eltern bauten die neuen Geräte dann gemeinsam an einem Wochenende auf. "Die Kinder haben das neue Außengelände sofort sehr gut angenommen", freut sich Erzieherin Claudia Gittel. Neben der großen Vogelnestschaukel gibt es verschiedene Klettermöglichkeiten, einen Seilgarten und eine Bauecke. Sehr beliebt ist bei den Kindern auch der große Sandspielplatz. Den gab es zwar vorher auch schon, doch jetzt verfügt er unter anderem über eine Spielküche und einen Matschtisch, ein Spielhaus und Sitzmöglichkeiten.

Fotos und Text: Thorsten Runge

Gemeindeleben - Was war







"h-moll Messe" von J. S. Bach mit "Concerto Cölln" und dem "NDR-Chor"

Gottesdienst zum Erntedankfest

"Und Gott sah an alles, was er geschaffen hatte, und siehe, es war sehr gut." (1.Mose 1,31) Unwillkürlich fallen mir diese Worte aus der Schöpfungsgeschichte ein, wenn ich die Fotos mit Obst- und Gemüse, Blumen und Korn sehe und für die Vielfalt danke, die unser Land uns allen schenkt. Es war ebenso eine Freude zu sehen, mit welchem Elan in guter Zusammenarbeit die Frauen aus den Ortschaften Schorlingborstel, Albringhausen, Eschenhausen und Hallstedt die Erntegaben in der Kirche mit geschickten Handgriffen so schön gestaltet haben. Allen Helferinnen ein großes Dankeschön dafür.

Text und Fotos: Pn. Ines-Maria Kuschmann

Gemeindeleben - Was war

Ökumenische Fahrradtour

Mitglieder aus der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde Bassum waren bei traumhaftem Spätsommerwetter gemeinsam auf Fahrradtour. Diese stand unter dem Motto

"Ökumene auf dem Rad – Von Kirche zu Kirche". Los ging es an der katholischen Kirche in der Mittelstraße. Von dort führte der Weg die 18 Teilnehmer zunächst zur evangelischen Kirche Nordwohlde. Nach einer kurzen Besinnung ging es weiter zur evangelischen Kirche Neubruchhausen, Kirchenvorsteher Helmut Schaffer erzählte den Radfahrern einiges aus der Kirchengeschichte Neubruchhausens. Das nächste Ziel war das Dorfgemeinschafthaus Schorlingborstel. Hier hatten unser Küster Heino Raven, seine Frau Tanja und einige Helfer bereits Bratwürste und kalte Getränke vorbereitet. Nach der Stärkung ging es auf direktem Weg wieder nach Bassum. Alle waren sich am Ende einig, dass diese Radtour auf jeden Fall wiederholt werden soll. Es gibt auch schon eine Idee. Im kommenden Jahr sollen die katholischen Kirchen im Bereich Twistringen erkundet werden.

Text und Fotos (oben): Thorsten Runge Text und Foto rechts: Ralf Wosch





St.-Martins-Gottesdienst

Die Kinder des Rentei-Kindergartens traten während des gut besuchten Gottesdienstes zum St. Martinstag auf.



Gemeindeleben - Was war







Tag der Kirchenvorstände in der Bassumer Stiftskirche

Zu einem gemeinsamen "Tag für Kirchenvorstände" hatten die Kirchenkreise Syke-Hoya und Grafschaft Diepholz ihre Ehrenamtlichen eingeladen. Knapp 200 Menschen folgten der Einladung, um sich fortzubilden, auszutauschen, gegenseitig kennenzulernen und den Tag miteinander zu verbringen. Das Altersspektrum war bunt. Aus beiden Kirchenkreisen waren nicht nur junge Kirchenvorsteher*innen, sondern auch interessierte Teamer mitgekommen. Entsprechend war die Stimmung: offen, fröhlich, neugierig – besser kann eine Amtszeit nicht beginnen. Auf dem Gelände der Kirchengemeinde Bassum wurden Workshops mit den verschiedensten Inhalten angeboten, die den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern aus der Region Rüstzeug, Hilfe und Motivation für ihre gerade begonnene sechsjährige Amtszeit mitgeben sollen.

Fotos und Text: Miriam Unger (Auschnitt aus der Webseite des Kirchenkreises)

Reformationsgottesdienst

Der Reformationsgottesdienst wurde bereichert durch den berührenden Vortrag von Kira Frankenberg und den "Schoolhouse Seven".

Fotos rechts oben: Dr. Jürgen Rosendahl

Gemeindeleben - Was war





Frauenkreisfahrt

Unser diesjähriger Ausflug führte uns am 14. August nach Münster. Vor 370 Jahren wurde der westfälische Frieden geschlossen.

In Münster angekommen, erwartete uns eine Stadtführung und eine Besichtigung

mit Führung im historischen gotischen Rathaus. Sehr beeindruckend, was wir dort über die mehrjährigen Verhandlungen zur Beendigung des 30-jährigen Krieges erfahren haben.

Nachmittags wartete eine Besichtigung mit Führung im Mühlenhof-Freilichtmuseum auf uns. Wir wurden von einem "Kiepenkerl" (eines der Symbole der

Stadt Münster) begleitet, der uns mit viel Humor die Lebensgewohnheiten in den historischen Gebäuden erläuterte. So manches geläufige Sprichwort hat seinen Ursprung im praktischen Leben der Menschen von damals.

Auf dem etwa 5 ha großen Gelände, welches überragt wird von der imposanten Bockwindmühle, konnten wir große und kleine Bauwerke aus dem 16. bis 19. Jahrhundert bewundern. Ein gemeinsames Kaffeetrinken im museumseigenen "Dorfkrug" rundete diese hochinteressante Besichtigung ab. Dort gab es dann auch eine kleine Andacht mit gemeinsamem Singen. Danach ging es gut gelaunt mit vielen neuen Eindrücken wieder zurück nach Hause.





Jugendseite

Konfi-Projekt Fledermauskästen

Am 27.10. trafen sich die Konfis Ole, Mattes und Nicklas um in Gräfinghausen Fledermauskästen zu bauen. In den zwei Projektstunden haben wir immerhin 6 Kästen zusammengebaut. Die Vorbereitungen für die Bausätze haben Bernd Pehl und Andreas Koch-Warnken nach einem super Bauplan des NABU im Vorfeld erledigt. Wenn sie noch fertig werden, können die restlichen 4 Kästen dann auf dem Dörflichen Weihnachtsmarkt in Nordwohlde gegen eine Spende erworben werden. Die Kästen brauchen allerdings eine Befestigungshöhe von ca. 4 m, also nicht unbedingt etwas für kleine Gebäude.



Text und Fotos: Andreas Koch-Warnken



Jugendseite



Foto Sandra Kopmann

Konfis in Action!

Ja, auch in diesem Jahr gibt es Konfirmandinnen und Konfirmanden in unseren Kirchengemeinden. Seit einem halben Jahr nehmen Jugendliche am Konfi-Club, den Konfi-Projekten, an Gottesdiensten und an der Gottesdienst-Werkstatt teil.

Unsere Konfis waren in diesem Jahr schon im KZ Bergen-Belsen und im Auswandererhaus in Bremerhaven. Sie haben Minigolf gespielt und für die Natur "gebastelt"; sie haben Schuhkartons in Geschenkpapier gewickelt

und sie befüllt und damit an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" teilgenommen. In Teams mit den Teamer haben die Konfis Bassum erkundet und an der Rewe-Aktion für die Tafel teilgenommen. Wir waren ein Wochenende lang auf Konfi-Freizeit in Mardorf am Steinhuder bei bestem Wetter. Zum Bassumer Advent sind einige von ihnen gemeinsam mit den Teamern im Einsatz: entweder in der Cafeteria oder beim Kinderbasteln – vorbeizuschauen lohnt sich!

Pn. Kopmann

Musik in der Stiftskirche

Orgelkonzert "Bach, Jazz & Beatles" am 5. Januar um 17 Uhr in der Stiftskirche Bassum

Am Samstag, den 5. Januar, findet um 17:00 Uhr in der Stiftskirche Bassum ein besonderes Orgelkonzert unter dem Titel "Bach, Jazz & Beatles" statt. Solist ist David Schollmeyer, Kantor und

Organist der Großen Kirche in Bremerhaven. Nach einem ganz klassischen Beginn mit drei der berühmtesten Stücke von J. S. Bach (Toccata und Fuge d-Moll, Air aus



der 3. Orchestersuite, Jesus bleibet meine Freude) wird er im weiteren Verlauf über bekannte Jazz-Standards und 10 Melodien der Beatles improvisieren und beweisen, dass sich "Take The A-Train", "Greensleeves", "Pink Panther", "Yesterday", "Lady Madonna", "Michelle" oder "Penny Lane" auch ganz hervorragend auf der Orgel interpretieren lassen.

David Schollmeyer wurde 1971 in Lutherstadt Wittenberg geboren und studierte von 1991 bis 1998 an der Ev. Hochschule für Kirchenmusik in Halle (Saale). Nach seinen beruflichen Anfängen an der Klosterkirche in Ebstorf war er 14 Jahre lang als Kirchenmusiker an der St. Paulus-Kirche in Buchholz in der Nordheide tätig und wurde zum September 2014 als Kantor und Organist an die Große Kirche in Bremerhaven berufen. Er geht einer umfangreichen Konzerttätigkeit als Organist, Improvisator und (Jazz-) Pianist nach, die ihn neben ganz Deutschland auch in zahlreiche europäische Länder führte. Schwerpunkt seines umfangreichen Orgelrepertoires ist die französische Spätromantik, u.a. das Gesamtwerk von Louis Vierne und Maurice Duruflé.

Quempassingen der Vocalund Instrumentalgruppen der Bassumer Kirchengemeinde

Dass die Chormusik sich an der Bassumer Stiftskirche einem breiten Spektrum erfreut, kann man in den Konzerten der Bassumer Stiftskirche das Jahr über erleben. Am 3. Advent wird es um 17:00 Uhr ein Adventskonzert mit Kerzenschein geben, in dem die "Rainbow Gospelsingers", der Bassumer Posaunenchor, die Bassumer Kreiskantorei und die Kinder- und Jugendkantoreien mitwirken werden. Thematisch geht es auf Weihnachten hin: "Den die Hirten lobten sehre", so der ins deutsche übersetzte Text des aus dem 14. Jahrhundert stammenden bekannten Liedes "Quem pastorem laudavere". Dieses Lied wird dann mit allen Mitwirkenden verteilt auf die vier Himmelsrichtungen in der Bassumer

Musik in der Stiftskirche

Stiftskirche erklingen, und auch Sie sind herzlich zum Mitsingen eingeladen, um diese Botschaft weiterzutragen. Der Kartenvorverkauf dafür läuft bereits bei den Filialen der Sparkassen Bassum und Syke.

Wir sammeln weiter für die Restaurierung unserer Orgel

Die heute in der Kirche befindliche Orgel wurde 1867 durch Folkert Becker gebaut und im Jahre 1967 dem Zeitgeschmack entsprechend umgebaut. Dabei verlor sie nicht nur ihr wesentlich farbreicheres Aussehen, sondern auch so manche, einer großen Kirche zuträgliche, klangkräftige Pfeifenreihe. Ein Teil der Spenden, die wir im Konzert der Bassumer Chöre am 1.12.2018 sammeln werden, sollen das geplante Vorhaben einer Orgelrestaurierung, die sich im mittleren 6-stelligen Bereich bewegen wird, weiter voran bringen. In der Mitte des Orgelprospektes trohnte bis 1967 noch der David mit seiner Harfe. Dieser ist leider verschwunden. Die anderen Ornamentteile wurden in den vergangenen

Jahrzehnten sicher und unversehrt gelagert. Hinweise zum Verbleib der David-Skulptur unserer Orgel nehmen wir gern entgegen. Herzlichen Dank!

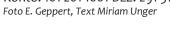
Ralf Wosch

Stiftungskonzert am Reformationstag

Ein voller Erfolg war das "Stiftungskonzert" am Reformationstag in der Syker Christuskirche. Die Kirchenkreismusikstiftung hatte mehr als 80 Musiker*innen aus der Region eingeladen, um die enorme Bandbreite von Kirchenmusik in der Region zu zeigen, die von der Stiftung gefördert wird.

Neben diversen Instrumental-Solisten aus allen Altersgruppen traten Posaunenchöre aus dem Kirchenkreis und der Gospelchor Weyhe unter der Leitung von Kn. Elisabeth Geppert auf.

"Wir haben nicht nur sehr viele positive Rückmeldungen auf das musikalische Programm erhalten, sondern auch große Wertschätzung und Spenden für die Arbeit der Kirchenkreismusikstiftung", freute sich Superintendent Dr. Jörn-Michael Schröder. "Das war wirklich ein gelungener Abend." Über weitere Spenden zur Finanzierung der musikalischen Arbeit im Kirchenkreis freuen wir uns sehr: Kreissparkasse Syke Konto: 101 201 1001 BLZ: 291 517 00





Jesus warrd boren

De Wiehnachtsgeschicht no dat Lukas Evangelium, Kapitel 2, 1-14 ins Plattdeutsche übertragen von Wilhelm Kappelmann

Dat weer to de Tiet, dor geef Kaiser Augustus den Befehl rut: All de Inwohners in dat römische Riek schullen in de Stüürlist inschreben warrn.

Disse Aart Inschrieben to en Stüür weer wat Niees, un se worr mookt, as Cyrenius den Kaiser sien Stattholer in Syrien weer.

Un all de Lüüd güngen hen un leten sik inschrieben, jedereen in sien Heimatstadt.

Ok Joseph mook sik domols op de Reis ut de Stadt Nazareth in Galiläa hen no de Davidstadt Bethlehem in Judäa; denn he weer ut David sien Huus un Familie.

Dor müß he sik inschrieben loten tosomen mit Maria, de em antruut weer. Un se schull bold Mudder warrn.

Un denn keem dat so: As se dor ankomen weern, do weer dat so wiet, un ehr swore Stünn keem.

Un se kreeg ehren eersten Söhn. Un se wickel em in Winneln un leeg em in en Krüff. Denn anners harrn se keen Platz in de Harbarg.

Un in de sülwige Gegend weren Harders op't Feld. De hardern ehr Veeh bi de Nacht.

Un een von Gott sien Engels treed vör ehr hen. Un den Herrn sien Licht strahl üm ehr rüm, un se verfehren sik över de Maten.

De Engel awers sä to ehr: "Weest nich bang! Höört to: Ik segg jo en grote Freud an, un de gellt för dat ganze Volk.

In David sien Stadt is vundoog ju Heiland to Welt komen, de Messias, de Herr Christus.

Un dit is dat Teeken för jo: Ji finnt dat Kind in Winneln inwickelt un in en Krüff liggen."

Un denn weer miteens dat ganze Himmelsheer bi den Engel. Un de löövten Gott un sungen:

"Ee<mark>hr wees Gott in d</mark>e Hööchde un Freden op de Eerd bi de Minschen, de goden Willen hebbt!"

Jubel-Konfirmationen

Die Termine für die Jubel-Konfirmationen 2019 stehen teilweise fest. Das Kirchenbüro sucht dringend Helferinnen und Helfer bei der Adressensuche. Über einen Anruf freut sich: Anja Alfke Tel. 2402

7. April Diamantene Konfirmation (Jahrgang 1959)

Juni genauer Tag wird noch bek. geg. Silberne Konfirmation (Jahrgänge 1993 + 1994)

1. September Goldene Konfirmation (Jahrgang 1969)

Oktober genauer Tag wird noch b. g. Eiserne- und Gnaden-Konfirmation

(Jahrgänge 1954 + 1949)

Weltgedenktag für verstorbene Kinder Ein Licht geht um die Welt

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen seit vielen Jahren Betroffene rund um die ganze Welt um 19:00 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster, Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichtwelle 24 Stunden die ganze Welt umringt. Der Weltgedenktag ist eine Möglichkeit, sich zu erinnern. Eine Welle von Lichtern, die die Welt umwandern, soll ein Zeichen von Hoffnung sein. Hoffnung darauf, dass irgendwo alle Kinder aufgehoben sind.

Anlässlich des Weltgedenktages für verstorbene Kinder - gestaltet die Selbsthilfegruppe "Verwaiste Eltern" - am 09.Dezember 2018 um 9.30 Uhr einen Gottesdienst in der Michaelskirche in Heiligenfelde.

Die "Verwaisten Eltern" treffen sich einmal monatlich, jeweils am 1. Dienstag des Monats, im Gemeindehaus Bruchhausen.

Einige Eltern kommen für eine gewisse Zeit, andere finden hier dauerhaft Halt.

Die Gruppe ist offen für weitere Mitglieder.

Kontakt: Ulla Kirberg o 42 75 / 96 40 838 Hans-Friedrich Rothschild o 42 53 / 80 12 93

Gottesdienste in der Region					Gottesdienste in der Region				
	Bassum		Neubruchhausen			Nordwohlde		Sudwalde	
02. Dezember 1. Advent	14:00	Gottesdienst zum Bassumer Advent mit Band Greyhound (Pn. Kuschmann)			18:00	Taizégottesdienst (Team)		_	
09. Dezember 2. Advent	11:00	Adventlicher Taufgottes- dienst mit dem Asendorfer Gitarrenkreis (P. Straatmann)			14:00	Gottesdienst mit anschließendem Nordwohlder Weihnachtsmarkt (Pn. Kopmann u. KiTa)	09:30	Gottesdienst (Pn. Harms)	
16. Dezember 3. Advent	11:00	Gottesdienst mit Vorstellung der Aktion "Brot-für-die-Welt" (Prädikant Runge)			09:30	Gottesdienst mit Taufen (Pn. Kopmann)	19:00	Abendgottesdienst (Pn. Harms)	
23. Dezember 11:00 - Regionalgottesdienst in Bassum: Singegottesdienst zum Advent mit Posaunenchor (P. Straatmann) 4. Advent.									
24. Dezember Heiligabend	15:00	Gottesdienst mit Krippenspiel (KiTa Rentei u. P. Straatmann)			15:30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pn. Kopmann)	16:00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pn. Harms)	
	16:30	Musikalisches Krippenspiel mit Kinder- und Jugendkantorei (Pn. Kuschmann)	16:00	Christvesper (Prädikant Runge)					
	18:00	Christvesper mit dem Posaunenchor (Pn. Kuschmann)			17:00	Gottesdienst am Heiligabend (Pn. Kopmann)			
	23:00	Christnacht mit den Rainbow Gospelsingers (P. Straatmann)			22:30	Christnacht (Pn. Kopmann)	23:00	Gottesdienst zur Heiligen Nacht (Pn. Harms)	
25. Dezember 1. Weihnachtstag	11:00	Festgottesdienst mit der "Liedertafel" (Pn. Kopmann)	11:00	Festgottesdienst (Pn. Harms)	09:30	Festgottesdienst (Posaunenchor)	9:30	Festgottesdienst (Pn. Harms)	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	11:00	Festgottesdienst mit Posaunenchor und Kantorei (Pn. Kuschmann)							
30. Dezember 17:00 - Ökumenisches Weihnachtsliedersingen in Bassum in der katholischen Kirche St. Ansgar, Mittelstr. 16 1. So nach Weihnachten									
31. Dezember Silvester	18:00	Gottesdienst zum Jahres- wechsel (Pn. Kuschmann)	16:30	Gottesdienst zum Jahresschluss (Lektorin Rapelovski)	16:30	Gottesdienst zum Jahres- wechsel (Pn. Kuschmann)	17:00	Jahresschlussandacht (Pn. Harms)	







Gottesdienste in der Region

	Bassum		Neubruchhausen		Nordwohlde		Sudwalde	
o6. Januar Epiphanias	17:00	Lichterfest - Gottesdienst mit Posaunenchor, Querflöten- musik und anschließendem Neujahrsempfang (Bassumer Pfarramt)			10:00	Gottesdienst zum Neujahrsempfang (Pn. Kopmann)	09:30	Gottesdienst (Prädikant Runge)
13. Januar 1. So. nach Epiphanias	11:00	Gottesdienst mit Taufen mit (P. Straatmann)		_	18:00	Abendgottesdienst (Lektoren)	09:30	Gottesdienst
20. Januar 2. So. nach Epiphanias	11:00	Gottesdienst (Pn. Kuschmann)	11:00	Gottesdienst (Pn. Harms)	09:30	Gottesdienst (Pn. Kuschmann)	19:00	Abendgottesdienst (Pn. Harms)
27. Januar Letzter So. n. Epiphanias	11:00	Gottesdienst (Lektorin Rapelovski)		_	_		09:30	Gottesdienst (Pn. Harms)
03. Februar 5. So. vor der Passionszeit	11:00	Gottesdienst (Pn. Kopmann)		_	09:30	Gottesdienst (Pn. Kopmann)	09:30	Gottesdienst (Pn. Harms)
10. Februar 4. So. vor der Passionszeit	11:00	Gottesdienst (Pn. Kuschmann)		_	18:00	Taizé-Gottesdienst (Lektoren)	09:30	Gottesdienst (Pn. Harms)
17. Februar Septuagesimä	11:00	Gottesdienst mit Taufen (Pn. Kopmann)	11:00	Gottesdienst (Pn. Harms)	09:30	Gottesdienst mit Taufen (Pn. Kopmann)	19:00	Abendgottesdienst (Pn. Harms)
24. Februar Sexagesimä	11:00	Gottesdienst mit Kinder- und Jugendkantorei (P. Straatmann)		_	_		09:30	Gottesdienst (Pn. Harms)
Vorschau:								
oı. März	18:00	Regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag in Bassum (Team) 19:00 Abendgottesdienst (Frauengruppe und Pn. Harms						
03. März Estomihi	11:00	Gottesdienst (Pn. Kopmann)			09:30	Gottesdienst (Pn. Kopmann)	09:30	Gottesdienst

Bassumer Advent - Programm

Im Rahmen der **Einweihung der Kleinen Kapelle** als "Raum der Stille" laden wir herzlich ein, für einen Moment zur Ruhe zu kommen und bei der **Aktion** "Ein Licht anzünden" mitzumachen.

Der Holztischler und Bildhauer Henning Lange wird in der Kirche im Rahmen einer **Ausstellung** einige Objekte präsentieren.

Als Kreativangebot **für Kinder** gibt es die Möglichkeit, eine Winterlandschaft auf Holz zu basteln.

Samstag, 1. Dezember

15:00 Uhr - Marktbeginn 16:40 Uhr - Orgelmusik

zur adventlichen Einstimmung

17:00 Uhr - Adventskonzert der Bassumer Chöre mit

anschließendem Abendsegen

19:30 Uhr - Feuershow mit Bovelzumft

20:00 Uhr - Marktschluss

Sonntag, 2. Dezember

14:00 Uhr - Gottesdienst "Ein Licht anzünden" mit der Band "Greyhound"

und dem Bassumer Posaunenchor

15:00 Uhr - Marktbeginn

15:15 Uhr - Jagdhornbläser unter der Leitung von Olaf Brandt
 15:30 Uhr - Adventslieder zum Mitsingen mit dem Posaunenchor
 16:00 Uhr - Konzert der Gitarrenklasse der Musikschule St. Mauritius
 16:30 Uhr - Adventslieder zum Mitsingen mit Digitalpiano und Orgel

17:00 Uhr - Konzert der Band "Greyhound" 17:30 Uhr - Feuershow mit Bovelzumft

17:45 Uhr - Konzert "Talente vor Ort" mit anschließendem Abendsegen

18:30 Uhr - Marktschluss



Was kommen wird

Gottesdienste der Weihnachtszeit in der Stiftskirche

Heiligabend

15:00 Uhr Gottesdienst mit Krippen-

spiel

16:30 Uhr Musikalisches Krippenspiel mit Kinder- und Jugend-

kantorei

18:00 Uhr Christvesper mit

Posaunenchor

23:00 Uhr Christnacht mit Rainbow

Gospelsingers

1. Weihnachtstag

11:00 Uhr Festgottesdienst mit Männerchor "Liedertafel" Mit Abendmahl

2. Weihnachtstag

11:00 Uhr Festgottesdienst mit Kantorei und Posaunenchor

Silvester

18:00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel

2019

06. 01. 2018 - Lichterfest-Gottesdienst mit Posaunenchor und Querflötenmusik anschließend Neujahrsempfang

Lichterfest

Am 6. Januar 2018 wollen wir zum vierten Mal einen festlichen Lichtergottesdienst rund um das Epiphaniasfest in der Stiftskirche Bassum feiern.

Viele Kerzen tauchen die Kirche in ein warmes Licht, besondere Musik und nachdenkliche Texte stimmen ein auf die Zeit des hellen Morgensterns, die mit dem 6. Januar beginnt. Seien Sie herzlich willkommen und feiern Sie dieses Lichterfest mit.

Der Gottesdienst wird von Bassumer Pfarramt gemeinsam mit einem Team vorbereitet und geleitet und von Querflötenmusik umrahmt werden.

Pn. Ines-Maria Kuschmann



Was kommen wird

Die Andachtsreihe "Weihnachtsfrieden" bietet etwas, was in der hektischen Vorweihnachtszeit oft zu kurz kommt und was vielen Menschen fehlt:

zur Ruhe kommen Konzentration auf den eigenen Atem Impulse, die zur Versenkung einladen

Eine kleine Gruppe der Kirchengemeinde Bassum hat sich auf den Weg gemacht und probiert diese Form der Andacht. Alle, die den Weg der Stille und Gelassenheit im christlichen Glauben mitgehen wollen, sind herzlich eingeladen, an folgenden Tagen von 18:00 bis 18:30 Uhr in die kleine Kapelle zu kommen:

6.	Dezember	Glaube
13.	Dezember	Hoffnung
20.	Dezember	Liebe
17.	Januar	Frieden
21.	Februar	Licht

Unser Wunsch ist es, die kleine Kapelle in der Woche täglich zu öffnen. Die Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben.

Ulrike Schink, Pn. Ines-Maria Kuschmann

WEIHNACHTSFRIEDEN

ANDACHTSREIHE

Kleine Kapelle

Neugestaltung der kleinen Kapelle

Im Rahmen des "Bassumer Advent" soll die kleine Kapelle im hinteren Bereich der Stiftskirche als neuer "Raum der Stille" vorgestellt werden. Tischler Henning Lange aus Großenkneten hat für den Raum in den vergangenen Monaten vier Bänke aus massiver Eiche sowie ein schlichtes Kreuz, einen Tisch und einen Kerzenständer hergestellt. "Das ist für mich schon ein besonderer Auftrag. Ich habe bislang noch keine Möbel für eine Kapelle gebaut. Der Raum hat mich sofort beeindruckt", sagt Henning Lange. Entwickelt hat er die Möbel zusammen mit Ulrike Schink und Ines-Maria Kuschmann.

Seine grundsätzliche Zustimmung zu dem Projekt gab der damalige Kirchenvorstand bereits im Sommer 2017. Doch bis das nötige Geld aus Spenden und einem Zuschuss der Landeskirche zusammen war, gingen noch einige Monate ins Land.

Ines-Maria Kuschmann und Ulrike Schink freuen sich, dass die Möbel rechtzeitig fertig werden, dass sie beim "Bassumer Advent" einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden können. Die Eröffnung soll unter dem Motto "Ein Licht anzünden" stehen. In der Adventszeit ist dann eine Andachtsreihe unter dem Motto "Weihnachtsfrieden" geplant. "Wir haben schon viele Ideen für Angebote in der kleinen Kapelle. So können wir uns zum Beispiel die Gründung einer Meditationsgruppe vorstellen", sagen die beiden Frauen einstimmig. Schließlich sei dieser besondere Raum ganz dafür geeignet, um zur Ruhe zu kommen.

Thorsten Runge



P. B

Erntedankfest in Neubruchhausen

Am 07.10.2018 wurde um 11:00 Uhr der Erntedankgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Neubruchhausen mit Frau Pastorin Harms gefeiert. Der Gottesdienst wurde an der Orgel von David Bence Wosch (11 Jahre) und dem Singkreis Neubruchhausen unter der Leitung von Christiane Brandt mitgestaltet. Zum Abschluss des Gottesdienstes gab es noch die Möglichkeit an einem vom Küsterinnenteam vorbereiteten Kirchkaffee teilzunehmen.

Text: Helmut Schaffer Fotos: Sigrun Reimer/ Waltraud Schaffer







Die weltweite Sehnsucht nach Frieden ist grenzenlos. Der Wunsch nach einem friedlichen Miteinander ist uns Menschen gemeinsam. Er verbindet uns über alle geografischen Grenzen und über alle religiösen, politischen und kulturellen Unterschiede hinweg. Die bunte Vielfalt der Bewohner der Erde ist Ausdruck der schöpferischen Kreativität Gottes.

Unser Lebensraum Erde: Zur Gestaltung, Pflege und sorgsamer Nutzung uns anvertraut. Gebrechlich, schutzbedürftig ist das Leben auf ihr, aber auch wild und widerstandskräftig. Doch nie war unser aller Leben auf ihm so gefährdet.

Arme, ausgesteckt, umgeben ihn. Geöffnete Hände. Friedensbereite, suchende, mitmachende Hände. Bereit zu Gemeinschaft und Zusammenarbeit.

Frieden ist kein Zustand, sondern ein Prozess, der durch gemeinsames Handeln und durch Verzicht auf Gewaltanwendung, Profit und Alleingänge in einer globalen Welt vollzogen werden muss. Frieden ist möglich als Ergebnis unserer Aktionen verbunden mit konstanten Herausforderungen und Widerständen, Kraftaufwand, Geduld und Hoffnung.

"Setzt euch unermüdlich mit all eurer Kraft für Frieden ein", sagt uns das Bibelwort für das neue Jahr. Lasst das Geschenk, die neue Lebenszeit, nicht ungenutzt verrinnen.

"Selig sind, die Frieden stiften", sagt Jesus, "denn sie werden Gottes Kinder heißen".

Text: P. i.R. Walter Rosenbaum, Grafik: Karin Rosenbaum



Suche Frieden und jage ihm nach! Psalm 34,15

Jahreslosung 2019

Weltgebetstag 2019













Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

"Kommt, alles ist bereit": Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen,

die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.



Slowenische Frauen laden ein

Slowenien ist eines der

jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens 32 galt der damalige Teilstaat Slowenien als

das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der "berüchtigten" Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es

> ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. "Kommt, alles ist bereit" unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit "mit am Tisch sitzen können". Deshalb unterstützt die Weltge-

betstagsbwegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Ansprechpartnerin für den WGT-Gottesdienst in Bassum ist Ina Rapelovski. Email: ina.rapelovski@gmx.de. Tel: 04241 5848

Unser Brot-für-die-Welt-Projekt













Schule statt Kinderarbeit In die Zukunft investieren

Sierra Leone ist eines der ärmsten und am wenigsten entwickelten Länder der Welt. 60 % der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze von 1,25 USD pro Tag. Der 2002 beendete Bürgerkrieg resultierte nicht nur in hunderttausenden Toten und zwei Millionen Flüchtlingen, sondern zog auch eine Zerstörung traditioneller Sozialund Wirtschaftsstrukturen nach sich.

Während des Krieges wurde vielen Kindern eine kindgerechte Entwicklung verwehrt, indem sie zu Kindersoldaten rekrutiert wurden und gewaltsamen auch sexuellen Übergriffen ausgeliefert waren. Sierra Leone war gerade dabei, einen

positiven Aufschwung und einen deutlichen Anstieg des BIP zu erleben, als im Dezember 2013 eine Ebola-Epidemie in Guinea ausbrach und Anfang 2014 nach Sierra Leone überschwappte. Mehr als 20.000 Menschen wurden mit dem Virus infiziert und es gab über 10.000 Todesopfer, davon mehr als 3500 allein in Sierra Leone.

Im Juli 2014 wurden auf Anweisung der Regierung alle Schulen des Landes geschlossen. Erst im April 2015 wurden alle Schulen des Landes offiziell wieder geöffnet, dennoch gehen deutlich weniger Kinder zur Schule als vor dem Ausbruch der Epidemie.

Viele ärmere Familien, deren Kinder in den letzten Monaten zu arbeiten angefangen haben, können auf das zusätzliche Einkommen nicht verzichten und von dem geringeren Einkommen kein Schulgeld bezahlen.

Brot für die Welt fördert das MECWS (Movement to Educate Children in Work Situations) Programm der Organisation SIGA seit 2006. Bisher konnten bereits beachtliche Erfolge erzielt werden. Das Kernstück des Programms besteht darin, Kinder, die arbeiten und keine Schule besuchen, bei Anstrengungen wieder zur Schule zu gehen zu unterstützen.

Durch Kleintierzucht und Anbau von Reis und Gemüse wird zum einen der unsicheren Ernährungssituation in den Hungermonaten entgegengewirkt,

für die Welt



zum anderen dienen die Erlöse den Eltern zur

Finanzierung der Schulausbildung ihrer Kinder. Seit Beginn der Partnerschaft wurden mehr als 600 Kinder aus Arbeitsverhältnissen herausgeholt und eingeschult. 379 davon haben die Grundschule bereits erfolgreich abgeschlossen.

Fatimata Koroma hat eine Ausbildung zur Schmiedin absolviert und einen Job gefunden

Gruppen und Kreise

Jugendgruppen

14-täglich montags, 17:00 Uhr Gemeindehaus **EC-Jugendgruppe**

Friederike Harries, Tel 04241 804975

Jugendtreff "Die Teamer" 14-täglich **donnerstags**, 18:00 Uhr Gemeindehaus

Pn. Kopmann, Tel 04249 4039996

Krankenhausbesuchsdienst

Grüne Damen mittwochs, 15:00 Krankenhaus

Dorothea Dolle-Gierse, Tel. 0152 53238063

05.12., 09.01., 06.02.

Kirchenmusik

Bassumer Stiftsfinken

montags, 19:30 - 21:30, Stiftskirche **Bassumer Kantorei**

> Kreiskantorin Réka-Zsuzsánna Fülöp dienstags, 15:30 - 16:15, Gemeindehaus

Kreiskantor Ralf Wosch für Kinder von 5-7 Jahren

Bassumer Kinderkantorei dienstags, 16:30 - 17:30, Gemeindehaus

Réka-Zsuzsánna Fülöp für Kinder von 8-12 Jahren

Bassumer Jugendkantorei dienstags, 17:30 - 18:30, Gemeindehaus

Réka-Zsuzsánna Fülöp für Kinder u. Jugendliche

ab 12 Jahren

Bassumer Posaunenchor

Sprengelposaunenchor

dienstags, 20:00 - 21:30, Gemeindehaus, Ralf Wosch

4. Donnerstag im Monat, 19:30, Gemeindehaus

Christian Fuchs

Rainbow Gospelsingers mittwochs, 20:00 - 21:30, Gemeindehaus

Réka-Zsuzsánna Fülöp

Bibelkreis

Landeskirchliche Gemeinschaft

donnerstags, 20:00, Gemeindehaus, Klaus Giebel

Meditativer Tanz

Meditativer Tanzkreis 4. Mittwoch im Monat, 18:15 - 19:45, Gemeindehaus

Anja Beckmann, 19.12., 23.01., 27.02.

Männer

Mauritiuskreis 2. Mittwoch im Monat, 15:00, Gemeindehaus

P. i.R. Winfried Pusch, 12.12., 09.01., 13.02.

Gruppen und Kreise

Senioren

Seniorentanzkreis 14-täglich donnerstags, 16:30 Gemeindeh., Hanna Brunner

14.12. (Freitag!), 10.01., 24.01., 07.02., 21.02.

Geburtstagskaffee Mittwoch, 15:00, Stiftskirche, Pn. Ines-Maria Kuschmann

27.02.

Frauen

Zu den

Tel: 2402

im

Treffen bitte

Frauenkreise 03. Dezember (Montag!), 14:00 bis 16:00 - Adventsfeier der

Frauenkreise mit Asendorfer Gitarrenkreis

Gasthaus Freye, Osterbinde 6

16. Januar, 14:00 bis 16:00 - Nachweihnachtliches in Ge-

schichten, Gedichten und Liedern Gaststätte Ellinghausen, Wedehorn

Kirchenbüro 13. Februar, 14:00 bis 16:00 - Weltgebetstag 2019 aus Sloweanmelden nien: Kommt, alles ist bereit! Referentin Dr. Elena Lenk, aus

Nordwohlde

Gasthaus Freye, Osterbinde 6

Die Frauengruppe 1. Dienstag im Monat, 19:00, Gemeindehaus

Christa Heimsoth-Pusch, 04.12., 08.01., 05.02.

Handarbeitskreis 2. u. 4. Montag im Monat, 14:30, Gemeindehaus

Marianne Kallert, Tel. 04241 3504

10.12. (Adventsfeier), 14.01., 28.01., 11.02., 25.02.

Spieleabend

Offener Bassumer

3. Freitag im Monat, 19:00, Gemeindehaus, Steffi Hermann

Spieletreff 21.12., 18.01., 15.02.

Ambulanter Hospizdienst

Amb. Hospizdienst Begleitung - Beratung - Unterstützung

Dr. Claudia Kemper, Tel. 01756321698

Sonstige Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon (Angehörige) montags, 19:30, Gemeindehaus

Trauercafé jeden letzten Sonntag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

> Am Kirchhof 4 (im neuen Gemeindehaus) Dr. Claudia Kemper, Tel. 01758039199

Besuchsdienst nach Absprache

Pn. Ines-Maria Kuschmann, Tel 04241 8047889

Freud und Leid Monatssprüche



Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut.

Mt 2,10 (L)

Januar

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.

Gen 9,13 (L)

Februar

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. Röm 8,18 (L)

Anzeigen



Die Offset- und Digital-Druckerei in Syke!

HAUS DRUCK & **WERBUNG**

Gesseler Straße 39 · 28857 Syke Tel. 04242 - 169663 · info@tinten-kontor.de TINTEN-KONTOR

DIE DRUCKER



Probieren Sie den Unterschied im Brotgeschmack!

Ihre Natursauerbrotbäckerei & Konditorei Kirchstraße 5, Bassum Tel. 04241 2226



KONTAKT

Hauptstelle Bassum

Bremer Straße 22 27211 Bassum Tel.: 04241 / 80 29 80 Fax: 04241/80 29 89



LEISTUNGEN



+ Krankenhausnachsorge



Beratung & Pflegegradeinstufung



Behandlungspflege



Grundpflege



Eigener Hausnotrufservice

Anzeigen



JUTTA NEUMANN

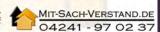
- als Immobilienmaklerin
- als freie Sachverständige für Immobilienbewertung
- als ehrenamtliche Wohnumfeldberaterin

(Kompetenzzentrum barrierefreies Wohnen, Syke)

DIETER NEUMANN

- als Diplom-Bauingenieur
- als Handwerksmeister
- als Energieberater





Gaststätte Ellinghausen

Inh. Imke Riedemann

Wir empfehlen uns für:

- Gemütliche Räume bis 100 Personen
- Ideal für Familien- und Betriebsfeste
- In der Saison: Spargelessen, Grünkohlessen, Matjes, usw.
- Selbstgebackener Kuchen (Sonn-u. Feiertags)

Wedehorn Nr. 36 - 27211 Bassum Telefon: 04241 963637

Öffnungszeiten: täglich ab 15:00 Uhr Sonntags ab 10:00 oder n. Absprache

Dienstags Ruhetag



GRABOWS

Inh. Dietmar Franz, Steinmetzmeister





Am Ristedter Weg 2 · 28857 Syke

Telefon: 0 42 42 6 06 61

Anzeigen





Grabgestaltung: Auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Beratung und fachgerechte Ausführung

Dauergrabpflege: Individuelle Pflege Ihrer Grabstelle, fachgerecht und zuverlässig



Tel. (0 42 41) 92 10 250

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 bis 13.00 Uhr + 14.00 bis 18.00 Uhr - Sa 8.30 bis 13.00 Uhr



Anzeigen



Wir haben eine Vielzahl von Interessenten.

"reden wir darüber! 04241 85-154

- Wir ermitteln den marktgerechten Wert Ihrer Immobilie.
- Wir vermitteln Ihnen solvente Käufer, erarbeiten die Finanzierung und begleiten Sie bis zum Notartermin.

VoBa Immobilien

Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaft der Volksbank Bassum, Stuhr, Syke und Weyhe mbH

www.voba-immobilien.com

SCHORLING | HOLZ 12 CO.KE



Dimhausen 9 27211 Bassum info@schorling-holz.de Telefon 0 42 41 - 93 36-0 Telefax 0 42 41 - 93 36-23



Besuchen Sie unser Lindencafé am Lindenmarkt

Bahnhofstr. 21 • 27211 Bassum Tel.: 04241 971656

Deiermanns Neu!
Snack & Kaffee-Corner
Bremer Str. 51a • 27211 Bassum

Tel.: 04241 2207

40,

Anzeigen



Feste feiern

Wir richten gerne Ihre private und geschäftliche Feier aus!

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 18.00 -22.00 Uhr Samstag, Sonntag 11.00 – 22.00 Uhr u. nach Vereinbarung !

Gr. Henstedt 8, 27211 Bassum www.stoevers-gasthaus.de Tel. 04241/2623



Ingo Kliem

Ihr Spezialist für Grabpflege Grabgestaltung

Wir bieten auch Treuhandverträge an Bgm.-Lienhop-Straße 15 · 27211 Bassum Telefon 0 42 41-6 91 95 79



lindenmarkt apotheke

Ingo Perdun und das Team der

lindenmarkt apotheke

Weil uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt.

lindenmarkt apotheke 🗆 Bahnhofstr. 19 🗆 27211 Bassum 🗆 Tel.: 04241 - 922422

ULRICH M. GRÜTZNER

steinbildhauer und steinmetzmeister Wir bieten Ihnen:



Sorgfältige Beratung Gewissenhafte Handwerksarbeit Maßvolle Preise Diek 5 27211 Bassum Tel. 04241 4637

Grabmale • Einfassungen • Liegeplatten

Anzeigen



Entdecke die

Komplettbrillenkollektion

Crizal CITY – Paris, Florenz, Wien...

Mit Einstärkengläsern ab **129 €*** Mit Gleitsichtgläsern ab **249 €***

* UVP ohne Handwerksleistungen





optik holger katzke

sulinger straße 7 27211 bassum 0 42 41 / 52 00



Das alte

Bassumer Bestattungshaus

mit Tradition

Schröder & Hillmann

Übernahme aller Besorgungen

Überführungen im In- und Ausland, Aufbahrungen u. Trauerfeiern auf allen Friedhöfen, Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen, Umbettungen, Ausstellung mit Särgen, Urnen u. Wäsche in allen Preislagen, Beratung bei Todesanzeigen und Danksagungen, Bestattungsvorsorge und Sterbeversicherung

27211 Bassum, Bahnhofstraße 36 · Telefon 0 42 41 / 78 08

42 ,

